

Grundsätze der Leistungsbewertung

Primarbereich

Fach	punktueller Leistungsfeststellungen	Bemerkungen
Deutsch	<p>Jhg. 3/ 4: pro Halbjahr 2 schriftliche Lernkontrollen; mind. 1 kriteriengeleitete Textproduktion</p> <p>mündliche und fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisse von Partner-oder Gruppenarbeiten, ▪ Präsentationen, ▪ Lesetagebuch, ▪ Diktate, ▪ Buchvorstellungen, ▪ szenische Darstellung von Texten, ▪ Gedichtvorträge, ▪ Teilnahme an Wettbewerben ▪ ... 	<p>Im 1. und 2. Jhg. liegt der Schwerpunkt der Leistungsbewertung auf der unmittelbaren Beobachtung der Schülerinnen und Schüler. Die Wahrnehmung der individuellen Lernfortschritte wird in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfasst. Im Verlauf des 2. Schuljahres kommen kurze schriftliche Lernkontrollen mit dem Ziel hinzu, derartige Überprüfungsformate anzubahnen.</p> <p>Für den 3. und 4. Jhg. sind neben der Beobachtung der Schülerinnen und Schüler punktuelle Leistungsfeststellungen in Form von Lernkontrollen vorgesehen. Lernkontrollen umfassen mündliche, schriftliche und andere fachspezifische Leistungen.</p>
Mathematik	<p>Jhg. 3/4: pro Halbjahr 2 schriftliche Lernkontrollen; 1-2 besondere Lernaufgabe</p> <p>mündliche und fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse von Partner- und/oder Gruppenarbeit, • kriteriengeleitete Präsentation • Dokumentationen in einer Forschermappe, im Lerntagebuch • Lernwerkstattprojekte • kriteriengeleitete Präsentation • kleine Tests • Mediale Produkte erstellen (Erklärvideo, Lernplakat) • Fachsprache anwenden, nutzen • ... 	
Sachunterricht	<p>Jhg. 3/4: pro Halbjahr 3 fachspezifische (auch mündliche) Leistungsnachweise:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen und präsentieren eines Plakates, ▪ Sachzeichnung, ▪ Versuchsprotokoll/Experimente selbstständig durchführen und dokumentieren, ▪ Anfertigung von Tabellen, ▪ Führen eines Naturtagebuches, ▪ Lapbook ▪ Lernzielkontrolle ▪ ... 	
Englisch	<p>Jhg. 3/4: pro Halbjahr 1 schriftliche Lernzielkontrolle mit Fokus auf Hörverständnis</p> <p>weitere Leistungsnachweise sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzpräsentationen auf Englisch, ▪ Dialogpräsentation, ▪ Rollenspiel Vorführung, ▪ Gedichtsvortrag allein oder in der Gruppe ▪ ... 	
Koop. Religionsunterricht	<p>Jhg. 3/4: pro Halbjahr 1 fachspezifisch schriftliche Leistung</p> <p>mündliche und fachspezifischen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beiträge zum Unterrichtsgespräch, ▪ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, ▪ gestalterische Arbeiten (z. B. Musik und Tanz, Collagen, Plakate, Bilder, Bodenbilder, Standbilder), ▪ Bearbeitung biblischer Texte und eigene Textproduktion, ▪ Präsentationen, auch mediengestützt, ▪ Langzeitaufgaben 	
Kunst	<p>Grundlegend für die Leistungsfeststellung sind die Arbeitsergebnisse und die Arbeitsprozesse.</p> <p>weitere mündliche und fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. Gesprächsbeiträge, ▪ Portfolios, ▪ Kurzreferate, 	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sachgerechter Umgang mit Materialien, verantwortungsbewusstes Agieren, ▪ sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln, Präsentationen, Gruppenarbeiten. 	
Musik	<p>Jhg. 3/4: pro Halbjahr 1 fachspezifisch schriftliche Leistung</p> <p>weitere mündliche und fachspezifische Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate ▪ mündliche Präsentation auch in Form von Partner- oder Gruppenarbeit ▪ Singen einer Melodie, Bodypercussion ▪ Spielen einer Instrumentalstimme, Rhythmusbegleitung auf Orff-Instrumenten ausführen ▪ Erarbeitung eines Tanzes, Bewegungen zum Text eines Liedes ausdenken ▪ Klanggeschichte erfinden, szenische Umsetzung eines Musikstückes ▪ ... <p>schriftlichen Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsdokumentation (z. B. Plakat, Themenheft, Lerntagebuch) ▪ Beschreibung oder Dokumentation eines Musikstücks (z. B. Hörprotokoll, grafische Notation) ▪ Lernzielkontrolle ▪ ... 	
Sport	<p>Grundlegend für die Leistungsfeststellung ist der Nachweis von Kompetenzen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • konditioneller und koordinativer Fähigkeiten • einfacher Techniken und Taktiken. <p>Dies gilt für zahlreiche Bewegungsfelder, die insgesamt ein großes Spektrum verschiedener Sportarten und Disziplinen abdecken.</p> <p>Die sportpraktischen Leistungen werden ergänzt durch sog. sonstige Leistungen wie bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Darstellung von (Partner- und Gruppen-) Ergebnissen • verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team. <p>Als Weiteres fließen erworbene Kompetenzen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz • Sozialkompetenz 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkompetenz mit ein. 	
Gestaltendes Werken	<p>Grundlegend für die Leistungsfeststellung sind die Arbeitsergebnisse und die Arbeits- und Werkprozesse.</p> <p>Umsetzung der Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösungsorientierung, sinnvolle Planungen, Kreativität, Geschicklichkeit, fach -und sachgerechter Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen, Fortschritte im Erlernen eines Werkverfahrens <p>Mündliche Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung bei Gesprächen über Gestaltungsprozesse und Arbeitsergebnisse <p>Aspekte des Arbeitsverhaltens:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausdauer, Konzentration, Selbständigkeit, Hilfsbereitschaft 	
Textiles Gestalten	<p>Grundlegend für die Leistungsfeststellung sind die Arbeitsergebnisse und die Arbeits- und Werkprozesse.</p> <p>Umsetzung der Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lösungsorientierung, sinnvolle Planungen, Kreativität, Geschicklichkeit, fach -und sachgerechter Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen, Fortschritte im Erlernen einer textilen Technik <p>Mündliche Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beteiligung bei Gesprächen über Gestaltungsprozesse und Gestaltungsprodukte <p>Aspekte des Arbeitsverhaltens:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausdauer, Konzentration, Selbständigkeit, Hilfsbereitschaft 	

Sekundarstufe I

Bewertungsskalen für schriftliche Lernkontrollen:

Jahrgänge 5 – 7

Lernziel	e	te	ne
Prozent	100 – 75	74 - 50	49 – 0
Erklärung	Die erwarteten Lernziele wurden auf Basis eines guten bisher sehr guten Kompetenzstandes sicher bzw. weitgehend sicher erreicht.	Die erwarteten Lernziele wurden auf Basis eines soliden Kompetenzstandes in Teilen erreicht.	Die erwarteten Lernziele wurden Aufgrund eines defizitären Kompetenzstandes nicht erreicht.

Jahrgänge 8 - 10

Zensur	1	2	3	4	5	6
Prozent	100 - 88	87 - 75	74 – 63	62 – 50	49 – 20	19 – 0

Fremdsprachen:

Klassen 5-7	Klassen 8-10	%
e	1	100-92
e	2	91-80
te	3	79-65
te	4	64-50
ne	5	49-26
ne	6	25-0

Gesamtübersicht:

Fach	Gewichtung mündlich / schriftlich	Schriftl. Lernkontrollen	Alternative Prüfungsformate	Bemerkungen
Deutsch	60:40 (fachspezifische Leistungen werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	mind. 1 (weitere nach Absprache in den Jhg. 5-9)	Rechtschreibfehler (R), Mängel in Grammatik (G) und Zeichensetzung (Z) fließen ab dem 6. Jhg. i.d.R. mit bis zu 10% Abzug in die Bewertung ein.
Mathematik	50:50 (fachspezifische Leistungen werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	Alternative Prüfungsformate können nach Absprache im Jhg. eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen.	---
Englisch	60:40 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	Alternative Prüfungsformate können in den Jahrgängen 5, 7 und 10 ohne Sprechprüfung (5, 7 und 10) eine schriftliche Lernkontrolle ersetzen.	Sprechprüfungen finden in den Jahrgängen 6, 8 und 9 statt
Gesellschaftswissenschaften	65:35	3	Alternative Prüfungsformate können eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen.	---
Naturwissenschaften	60:40	3 (Jhg. 5-7, 10) 4 (Jhg. 8-9)	Jhg. 10	---
Koop. Religionsunterricht	60:40	2	Alternative Prüfungsformate können eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen.	---
Kunst	Mitarbeit 30%, schriftliche Leistungen <u>ODER</u> fachpraktische Ersatzleistung 20%, praktische Leistungen 50%	2	Alternative Prüfungsformate können eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen. Jhg. 5-9: mind. 1 alternatives Prüfungsformat	Praktische Aufgaben und deren Präsentation zählen vollumfänglich in den Bereich der fachpraktischen Leistungen.
Musik	Jhg. 5-7: 70/30 ab Jhg. 8: 65/35	2	Alternative Prüfungsformate können eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen.	Aufgrund der teilweise sehr unterschiedlichen musikalischen

			Pro Jhg. fließt ein Praxisbaustein in die Bewertung mit ein. Musikalische Extraleistungen werden in der mündlichen Beteiligung berücksichtigt.	Vorbildung der SuS werden in der Bewertung auch Aspekte wie Bemühen, Ehrgeiz, Teamarbeit, Kooperation und Kreativität berücksichtigt.
Sport	sportpraktische Leistungen mind. 50 % Der verbleibende Anteil entfällt auf Leistungen wie z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Präsentationen, Anwendung fachspez. Arbeitsweisen oder mündliche Überprüfungen.	---	---	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen bilden Kern der Leistungsbewertung. Schriftliche Lernkontrollen sind nicht vorgesehen.
Arbeit/Wirtschaft/Technik	60:40	2	Jhg. 5-7: bewertete Produkte und Projekte können die schriftliche Arbeit ersetzen Jhg. 9: Die digitale Praktikumsmappe ersetzt die Klassenarbeit	Der Messestand der Praktikumsmesse in Jhg. 9 fließt mit der Gewichtung einer Quartalsbewertung in die mündliche Bewertung ein.
Informatik	65:35 (fachspezifische Leistungen werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	Jhg. 9: 2 Jhg. 10: 1	Alternative Prüfungsformate können in Jhg. 9 eine schriftl. Lernkontrolle ersetzen.	Schriftliche Lernkontrollen können auch fachpraktische Anteile enthalten.
Spanisch	60:40 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	Alternative Prüfungsformate ersetzen in den Jahrgängen ohne Sprechprüfung (6, 7 und 9) eine schriftliche Lernkontrolle.	Sprechprüfungen finden in den Jahrgängen 8 & 10 statt.
Französisch	60:40 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	Alternative Prüfungsformate ersetzen in den Jahrgängen ohne Sprechprüfung (6, 7 und 9) eine schriftliche Lernkontrolle.	Sprechprüfungen finden in den Jahrgängen 8 & 10 statt.

Latein	50:50 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	4	Alternative Prüfungsformate können eine schriftliche Lernkontrolle ersetzen.	---
Darstellendes Spiel	70/30	WPK 2stdg.: 2 FP WPK 4stdg.: 4 FP	---	Das Fach Darstellendes Spiel wird ausschließlich im Wahlpflichtbereich angeboten. Fachspezifische Prüfungsformate (FP) beinhalten u.a. spielpraktischen Aufgaben, darum ergeben sich teilw. längere Bearbeitungszeiten. Vier Aufgabentypen sind hier zu unterscheiden: 1. Fachspezifische Arbeit mit spielpraktischem Schwerpunkt (FSP) 2. Fachspezifische Arbeit mit theoretischem Schwerpunkt (FT) 3. Theoretisch-analytische Arbeit (T) 4. Projekt- bzw. produktionsbegleitende Arbeit (P)
Wahlpflichtunterricht	Bewertung erfolgt analog zu den Fächern	2	Alternative Prüfungsformate können nach Absprache schriftliche Lernkontrollen ersetzen.	---

Bewertung von Kindern und Jugendlichen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (BasU) im Primarbereich und in der Sekundarstufe I:

SuS mit BasU GE erhalten keine Zensuren, sondern am Ende jedes Schuljahres ein Berichtszeugnis. Sie müssen keine schriftlichen Lernkontrollen schreiben.

SuS mit BasU Lernen werden **zieldifferent** bewertet (Ausnahmen müssen im jeweiligen Fach-LEB bzw. unter Bemerkungen im Zeugnis vermerkt werden). Am Ende von Klasse 9 machen sie den **Förderschulabschluss**, am Ende von Klasse 10 können sie den **Hauptschulabschluss nach 9** versuchen, wenn sie den Förderschulabschluss bestanden haben.

Alle **anderen SuS mit BasU** werden **zielgleich** unterrichtet und bewertet. Sie können nach Klasse 10 **jeden möglichen Abschluss** erwerben und bei Erreichen des Erweiterten Sek.-I-Abschlusses in die Oberstufe wechseln.

Ein **Abweichen von der Leistungsbewertung** ist bei einer diagnostizierten **LRS** in Jhg. 1-8 zu Beginn der Förderphase auf Antrag möglich. Bei **Dyskalkulie** nur im Primarbereich (siehe Erlass zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen). Die LEB-/Zeugniskonferenz beschließt dies. Es wird im LEB/Zeugnis unter Bemerkungen dokumentiert.

SuS mit Teilleistungsschwächen (LRS oder Dyskalkulie), mit psychischen Erkrankungen, Autismusspektrumstörung oder sonstigen Behinderungen können bei Bedarf einen **Nachteilsausgleich** bekommen, z.B. mehr Zeit, besondere Hilfsmittel, alternative Aufgaben etc. Das Niveau der Aufgaben darf dabei nicht reduziert werden. Ein Nachteilsausgleich wird auf der Zeugnis- oder LEB-Konferenz beschlossen. Er findet keine Erwähnung im LEB/Zeugnis.

Sekundarstufe II

Prozentbereiche je Notenpunkt & Punkte in Noten:

Note	Punktzahl	Erreichte Punktzahl in %
1+	15	100 - 95
1	14	94 - 90
1-	13	89 - 85
2+	12	84 - 80
2	11	79 - 75
2-	10	74 - 70
3+	9	69 - 65
3	8	64 - 60
3-	7	59 - 55
4+	6	54 - 50
4	5	49 - 45
4-	4	44 - 40
5+	3	39 - 33
5	2	32 - 27
5-	1	26 - 20
6	0	19 - 0

Fremdsprachen (Spanisch & Englisch Sek II):

Notenpunkte	Prozente	Note	
15	100	99	1+
14	98	96	1
13	95	92	1-
12	91	89	2+
11	88	84	2
10	83	80	2-
9	79	75	3+
8	74	70	3
7	69	65	3-
6	64	60	4+
5	59	55	4
4	54	50	4-
3	49	42	5+
2	41	34	5
1	33	26	5-
0	25	0	6

Fremdsprachen (Spanisch & Englisch Sek II): Für die Bewertung des **Hörverstehens*** gibt es eine einheitliche Bewertungsskala auf Grundlage von Bewertungseinheiten:

Ab Prozent erreichter BE	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	00
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

* Im Fach Spanisch/ Jhg. 11 Anfängerkurs bei Verwendung von didaktisierten Hörtexten ist die Tabelle der SEK I Grundlage der Bewertung.
Gesamtübersicht:

Fach	Gewichtung mündlich / schriftlich	Schriftl. Lernkontrollen	Bemerkungen
Deutsch	<p><u>Jhg. 11:</u> 60:40</p> <p><u>Jhg. 12-13:</u> P1/P2 – 50:50 P3/P4 – 60:40 P0 – 60:40</p> <p>Fachspezifische Leistungen werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt.</p>	<p>3-4</p> <p>3 in 12; 2 in 13 (inkl. Vorabitur) 3 in 12; 2 in 13 (inkl. Vorabitur) 2</p>	<p>Bewertung der Klausuren: Verstehensleistung (70%) und Darstellungsleistung (30%)</p> <p>Kein Punktabzug wegen Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit (R, Z, G)</p>
Mathematik	<p><u>Jhg. 11:</u> Halbjahr mit einer Klausur 60:40, Halbjahr mit zwei Klausuren 50:50, Ganzjahresnote aus beiden Halbjahren Jhg.12 grundlegendes Niveau(P0/4/5): Halbjahr mit einer Klausur 60:40, Halbjahr mit zwei Klausuren 50:50 <u>erhöhtes Niveau(P1):</u> 50:50</p> <p><u>Jhg. 13 grundlegendes Niveau (P0/4/5):</u> 1 Halbjahr 60:40, 2. Halbjahr 50:50 <u>erhöhtes Niveau (P1):</u> 50:50</p> <p>Fachspezifische Leistungen werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt.</p>	<p>3 in 11</p> <p>2 oder 3 in 12 P0: 2 (je eine pro HJ) P1/P4/P5: 3 Klausuren</p> <p>je eine Klausur pro Halbjahr</p>	---

Englisch	<u>Jhg. 11:</u> 60:40 <u>Jhg. 12/13:</u> P2 (erhöhtes Niveau): 50:50 P4/5/0 (grundlegendes Niveau): 60:40 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	3 in 11 <u>Jhg. 12/13:</u> 12/1. Sem.: 1 und Sprechprüfung 12/2. Sem.: 1 13/3. Sem.: 1 13/4. Sem.: 1 Vorabiturklausur auf grundlegendem Niveau (P4, P5, P0): 12/1. Sem.: 1 und Sprechprüfung 12/2. Sem.: 1 13/3. Sem.: 1 13/4. Sem.: 1 Vorabiturklausur	Sprechprüfung in 12/1. Sem. ersetzt auf eA-Niveau und gA-Niveau die zweite Klausur. Bewertung schriftlicher Klausuren: 60 % sprachliche Leistung, 40 % inhaltliche Leistung
Geschichte	60:40 in 11 und 13 P0 50:50 in 12/13 P2/3	2 in 11 3 in 12 P2/3 2 in 13 P2/3	P0 ausschließlich in 13
Politik/Wirtschaft	60:40 in 11 und 13 P0 50:50 in 12/13 P3	2 in 11 3 in 12 P3 2 in 13 P3	P0: ausschließlich in 13
Erdkunde	60:40 in 11 50:50 in 12/13 P3	1 in 11 3 in 12 P3 2 in 13 P3	wird in 11 ausschließlich im 1. Sem. unterrichtet kein P0 in 12/13
Biologie	50:50 in den Jahrgängen 11/12/13	1 in 11 3 in 12 P3 2 in 13 P3	---
Physik	50:50 in den Jahrgängen 11/12/13	1 in 11 3 in 12 P3 2 in 13 P3	--
Chemie	50:50 in den Jahrgängen 11/12/13	1 in 11 3 in 12 P3	---

		2 in 13 P3	
Werte und Normen	60:40 in 11/12	2 in 11 2 in 12 P0:	bei ausreichender Anwahl P5 möglich
Kunst	Mitarbeit 33,3% schriftliche Leistungen 33,3% fachpraktische Leistungen (inkl. Werkstattarbeiten und praktische Aufgaben sowie deren Präsentation) 33,3% bei 2 schriftlichen Leistungen im Halbjahr Gewichtung der Klausuren 40% (Mitarbeit und fachpraktische Leistungen jeweils 30%)	2 in 11 3 in 12 P3/P4/P5 2 in 13 P3/P4/P5 (inkl. Vorabitur) P0: 2 in 12 und 2 in 13	Klausurentyp I: theoretisch-schriftliche Aufgabe Klausurentyp II: Praktischer Schwerpunkt mit schriftlichem Anteil (Punktabzug wegen Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit erfolgt hier nur auf schriftlichen Teil)
Musik	60/40 (Musikpraktische Leistung werden in der mündlichen Mitarbeit berücksichtigt.)	2 in 11 (eine pro HJ) 2 in 12, P5: 3 2 in 13	---
Darstellendes Spiel	60/40	2 in 11 3 in 12 P5 2 in 12 P0 2 in 13 P0, P5	Fachspezifische Leistungskontrollen /Klausuren: Eine Klausur kann auch aus praktischen Aufgaben bestehen, darum ergeben sich teilw. längere Bearbeitungszeiten. In Klausuren sind vier Aufgabentypen zu unterscheiden: 1. Spielpraktische Klausur mit praktischem Schwerpunkt (SP1) 2. Spielpraktische Klausur mit theoretischem Anteil (SP2) 3. Projekt- bzw. produktionsbegleitende Klausur (P) 4. Theoretisch-analytische Klausur (T)
Sport	Jhg. 11: halbjähriger Kurs Sporttheorie 60:40 Jhg. 12/13 (P1/P2)	1 Klausur	Note nicht versetzungsrelevant 50% Klausur

	50:50 <u>Grundkurse:</u> schriftliche Leistungen optional, individuelle Gewichtung	1 Klausur pro Sem.	50% Theorie-Praxis-Verbund Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen (Praktische sowie theoretische Anteile, Praxis mind. 50%)
Spanisch	<u>Jhg. 11:</u> 60:40 <u>Jhg. 12/13:</u> 60:40 (fachspezifische Leistungen (wie z.B. Vokabeltests, Grammatiktest, Referate, Präsentationen) werden in der Bewertung der mündl. Mitarbeit berücksichtigt)	<u>Jhg. 11:</u> SNI (Spätbeginner): 3 SN (fortgeführt): 2 und Sprechprüfung <u>Jhg. 12:</u> SNI P4 & P5: 3 P0: 2 SN: 2 und Sprechprüfung <u>Jhg. 13:</u> SNI P4: 2 (1 Vorabitur) P5, P0: 1 und Sprechprüfung inkl. Hörverstehensaufgabe SN P4: 2 (1 Vorabitur) P5, P0: 2	Bewertung schriftlicher Klausuren: 60 % sprachliche Leistung, 40 % inhaltliche Leistung
Seminarfach	<u>Jhg. 12, 1. Sem. (Informationsbeschaffung und - verarbeitung)</u> 50 % Hausarbeit 50 % Unterrichtsbegleitend (mündliche Note; ggf. inkl. Präsentation) <u>Jhg 12, 2. Sem. (Facharbeit)</u> 50 % Facharbeit (ab SJ 25/26 anteilige Bewertung des Arbeitsprozesses) 30 % Präsentation 20 % Sonstige Mitarbeit <u>Jhg. 13, 3 Sem. (Gruppenpräsentationen)</u>	Hausarbeit, Facharbeit, variable Prüfungsleistungen (siehe 3. Sem.)	---

	60 % (max.) Prüfungsleistungen (Variation möglich: Vorträge, Ausarbeitungen, Protokolle...) 40 % Sonstige Mitarbeit		
Wahlpflichtunterricht	<u>Jhg. 11:</u> Bewertung erfolgt analog zu den Fächern	---	---